



Pressemitteilung

07. Februar 2022

Musical „Alles Liebe, Linda“ mit den Songs von Cole Porter kommt auf die Reithallen-Bühne

Premiere am Freitag, 11. Februar um 20:00 Uhr

Im Jahr 1919 heiratet Linda Lee Thomas den acht Jahre jüngeren Cole Porter. Über 30 Jahre lang bleibt sie als Muse, Managerin und Ehefrau an der Seite des berühmten amerikanischen Liedtexters und Komponisten. Unter den 40 Musicals, die Porter im Laufe seines von ungeheurem Schaffensdrang gekennzeichneten Lebens schrieb, sind Broadway-Hits wie „High Society“, „Anything goes“ und der Welterfolg „Kiss me, Kate“. Von den Licht- und Schattenseiten dieser besonderen Beziehung erzählt das One-Woman-Musical „Alles Liebe, Linda“, das am Freitag, 11. Februar um 20:00 Uhr Premiere in der Reithalle feiert.

Nach außen führten die Porters ein mondänes, luxuriöses Leben an der Spitze der Gesellschaft. Linda galt an ihren Wohnsitzen in New York, Paris, Hollywood und Venedig als Salonkönigin. Auf der anderen Seite durchlebte das Paar Schicksalsschläge wie Lindas Fehlgeburt, Coles schweren Reitunfall, bei dem ihm die Amputation beider Beine drohte, oder die unheilbare Lungenkrankheit, an der Linda schließlich verstarb. Auch Coles zahlreiche Affären mit Männern belasteten die Beziehung. „Mich haben die Widersprüche, die Gefühle, der Schmerz hinter der perfekten Fassade interessiert“, erzählt die junge Regisseurin Clara Kalus, die zum ersten Mal in Coburg inszeniert.

In der Rolle der Linda debütiert Kristin Schulze am Landestheater. Die gebürtige Meininger Schauspielerinnen und Sängerin war bereits als Jugendliche Preisträgerin diverser Wettbewerbe und hat sich in den letzten Jahren neben der Schauspielertätigkeit, die verschiedene Hauptrollen einschloss, verstärkt auf ihre Gesangskarriere konzentriert. Am Klavier gestaltet Nathan Harris den Abend mit ihr.

Entstanden ist das eindringliche musikalische Portrait einer starken Frau gestaltet in bewegenden Monologen, überraschenden Videoprojektionen und unvergesslichen Cole Porter-Songs von „In the Still of the Night“ bis „Night and Day“.

Für den Vorstellungsbuchung gilt die 2G-Plus-Regelung. Für geimpfte Personen, die bereits die Boosterimpfung erhalten haben oder nach vollständiger Immunisierung einen zusätzlichen Genesungsstatus vorweisen können, entfällt die Testpflicht. Nähere Informationen findet man auf www.landestheater-coburg.de